





Danziger Nachrichten

Danzig auf der Berliner Polizeiausstellung.

Was die Danziger Polizei in Berlin zeigen will.

In der Zeit vom 25. September bis 10. Oktober d. J. findet in Berlin eine große Polizeiausstellung statt, an der sich auch die Danziger Polizei in hervorragender Weise beteiligen wird.

Eine Reihe graphischer Darstellungen zeigt den Aufbau des freiwilligen Polizeiwesens, im einzelnen den der Schupo und der Polizeischule, ferner das Ergebnis psychotechnischer Prüfungen der Polizeischüler usw.

Briefmarkensammlern wird das Herz höher schlagen, wenn sie die seltenste Danziger Marke, die sogenannte Innen die n i e m a r k e sehen, und zwar gleich in vierer Block, was ihren Wert noch erhöht.

Briefmarkensammlern wird das Herz höher schlagen, wenn sie die seltenste Danziger Marke, die sogenannte Innen die n i e m a r k e sehen, und zwar gleich in vierer Block, was ihren Wert noch erhöht.

Interessant sind auch die Spielkarten, die sich Strafgefangene angefertigt haben, um sich die Langeweile mit Kartenspielen zu vertreiben.

Weitere Ausstellungsgegenstände zeigen, wie durch Spuren Verbrechen aufgedeckt wurden. Auf einer Karte wird dargestellt, wie außerordentlich groß die Zahl der Brände im Freistaat in der letzten Zeit ist.

Auch die Donnerbüchse, die sich ein junger Landarbeiter angefertigt hatte, um die Wildbierelei ausüben zu können, während die Gerichtsverhandlung gegen den Wilderer das Mordgewehr sehr ausführlich geschildert, wird die Polizeiausstellung um ein interessantes Schaustück bereichern.

So dürfte die Abteilung Danzig auf der Polizeiausstellung in Berlin sicherlich allseitig Beachtung und Interesse finden. Der Polizeifachmann wird sich von dem hohen Stand des Danziger Polizeiwesens überzeugen können.

Die Gleise der Elektrischen Straßenbahn werden von Anfang der Allee bis zur Kurve in Langfuhr in die Mitte der Straße gelegt, um auf beiden Seiten einen Fahrverkehr für Autos und andere Fahrzeuge im Richtungsverkehr einzurichten.

Die neue Verkehrsgestaltung in Langfuhr.

Im Anschluß an die Fertigstellung der Großen Allee, deren zweiter Abschnitt seiner Vollendung entgegengeht, ist man dabei, auch die Hauptstraße von Langfuhr, vom Ubbageweg angefangen bis zur Kurve, umzugestalten.

Die Gleise der Elektrischen Straßenbahn werden von Anfang der Allee bis zur Kurve in Langfuhr in die Mitte der Straße gelegt, um auf beiden Seiten einen Fahrverkehr für Autos und andere Fahrzeuge im Richtungsverkehr einzurichten.

Die Gleise der Elektrischen Straßenbahn werden von Anfang der Allee bis zur Kurve in Langfuhr in die Mitte der Straße gelegt, um auf beiden Seiten einen Fahrverkehr für Autos und andere Fahrzeuge im Richtungsverkehr einzurichten.

Es wird sich bald zeigen, daß diese verbesserte Straßenaufgabe nicht den steigenden Verkehr standhält und daß baldigst die Schaffung einer Parallelstraße in der Richtung Danzig-Langfuhr notwendig ist, wie sie bereits vorgeschlagen ist.

Der Stand in Genf.

Nach einem Telegramm der Danziger Delegation aus Genf sind am 13. September die Verhandlungen mit Polen über den Zollverteilungsschlüssel fortgesetzt worden.

Die Sitzung des Rates des Völkerbundes, in der über den Bericht des Finanzkomitees entschieden werden wird, findet nicht am Dienstag, sondern voraussichtlich erst am Freitag, den 17. September, statt.

Das Aufwertungsgezet vom Völkerbund gebilligt.

Wie wir hören, ist in Genf auch die Frage des Danziger Aufwertungsgezetes erledigt worden. Der Völkerbund hat dem verfassungsändernden Gesetz ohne Widerspruch zugestimmt, so daß dieses in den nächsten Tagen verübt werden kann.

Die polnischen Schiffsaufträge für die Danziger Werft.

Die „Przeglad Wierzorny“ meldet, wird voraussichtlich heute der Vertrag über den Bau zweier Passagierschiffe für das polnische Eisenbahnministerium unterzeichnet werden.

Verständigung im Töpfergewerbe?

Freitag, den 10. und Montag, den 13. September, fanden Verhandlungen im Töpfergewerbe statt. Heute nehmen die Töpfer in Versammlungen Stellung zu dem Verhandlungsergebnis.

Um die Elternbeiträge.

Eine neue Anfrage im Volkstag.

In der Antwort zu der Kleinen Anfrage im Volkstag über Elternbeiträge in der Schule erklärte bekanntlich der Senat, daß er demnächst Maßnahmen treffen werde, um eine Minderkung der Eltern am Unterrichts- und Erziehungs-

Ein billiger Hausfrauentag in der Messehalle.

Die Veranstalter der Modenschau in der Messehalle haben beschlossen, die Modenvorführungen am morgigen Mittwoch noch einmal zu wiederholen, und zwar zu einem Eintrittsgeld von 2.- Gulden (einschließlich Kaffee und Kuchen), um so den Hausfrauen aller Kreise Gelegenheit zu geben, der großzügigen Veranstaltung beizuwohnen.

Am heutigen Dienstag wird mit der Vorführung der Modenschöpfungen bereits um 4.45 Uhr begonnen.

Das Motorboot „Biene“ gehoben. Ein recht trauriges Schicksal hat das an der Mattenbudenener Brücke liegende Motorboot „Biene“. Es war bereits zweimal gesunken, nun ist es dieser Tage wiederum abgesackt.

Danziger Standesamt vom 14. September 1926.

Todesfälle: Ehefrau Marta Zubrzanski, geb. Jordan, verm. Preuß, 30 J. 9 M. - Tochter des Arbeiters Franz Winkler, 3 J. 8 M. - Eisenbahnhilfsbediensteter Heinrich Timm, 63 J. 5 M. - Baggerverwalter Eduard Gathmann, 57 J. 2 M. - Invalide Friedrich Schmidtowski 71 J. 6 M. - Müllerer Otto Glaz, 26 J. 4 M. - Sohn des Klempners Paul Wieler, 2 Jg. - Witwe Katharina Adoski, geb. Giesbrecht, 81 J. 11 M. - Invalide Franz König, 80 J. 9 M. - Ehefrau Rosalie Hannemann, geb. Klinge, 84 J. 11 M. - Sohn des Schneidermeisters Johann Jazembek, 3 J. 9 M. - Ehefrau Klara Struzka alias Struzka, geb. Klein, 49 J. 6 M. -

Arbeiterkartell für Geistes- u. Körperkultur Danzig

Freitag, den 17. September, abends 8 Uhr in der Sporthalle, Große Allee

Anlässlich der Einweihung der Bundesschule Leipzig des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

Weih-Veranstaltung

Zwischen 11 und 12 Uhr abends Eintreffen der Glückwunschtafette Finnland-Danzig-Leipzig

Der Stahlhelmtag.

„Groß“ war der Tag der Stahlhelme und Patentreuze. Doch worin die Größe bestand, ist niemand klar geworden. Selbst die gute „Allgemeine“ hat es nicht verraten können, so sehr sie auch in eitel Jubel schwamm.

Unter den Ehrengästen war der „Janusshauer“ eine Klasse für sich. Er, der Leiboch der Konservativen im Porträtsreichstag, ließ es sich nicht nehmen, eine seiner üblichen Reden zu halten.

Herr Ulbenburg hat es leicht, meißel vom Ziel, Propaganda für die Monarchie zu machen. Er fühlt sich ja hier in Danzig recht sicher. Aber seine Träume für das Kaiserium sind nun einmal nicht mehr zu verwirklichen, so sehr er das auch bedauern mag.

Während Graf Eulenburg leiste und fortwährend schrie: „Ich in ein Sklave!“ Die andern freuten und saufen, und ich kann das nicht! (Ach wie schade!) vollzieht sich demonstrativ im Saal die gepriesene Stahlhelm-Kameradschaft.

Als einzige Beamtengruppe marschierten die Postbeamten geschlossen im Zuge, und zwar in Uniform. Darüber Stauen und Bewunderung in weiten Kreisen der Bevölkerung.

Auf dem Wiesenwall. Auf Sonnabend, 7.30, sollte der Zapfenstreich hier seinen Anfang nehmen. 3.47 Uhr finden sich die ersten Neugierigen ein.

Auf einmal Paukenschläge, alles brängt nach dem Wallplatz. Aber ein Spaghovgel machte sich nur einen Scherz. Er hatte den Anfang des Fredericus-Alex-Marsches auf der Tür des Pflanzers getrommelt und so die Wartenden genarrt.

Wennd in der Straßenbahn ein Jubel. Eine Gruppe Stahlhelmebegeisterter. „Und ich sag' dir, wenn es erst losgeht, dann haben wir dem Franzmann die Nase voll. Dann kommt keiner lebend aus dem Rheinland heraus!“

Unser Wetterbericht.

Veröffentlichung des Observatoriums der Freien Stadt Danzig.

Vorhersage: Wechselnde Bewölkung, Regenschauer, aufsteigende und böige, umspringende Winde. Später wieder aufklarend. Temperatur unverändert. Folgende Tage wolkig und ruhig.

Während der Bewährungsfrist sich strafbar gemacht. Der Kassenbote Heinrich M. in Danzig unterschlug einflussreiche Gelder und wurde dafür mit drei Monaten Gefängnis bestraft.

Polizeibericht vom 14. September 1926. Festgenommen wurden 12 Personen, darunter: 2 wegen Verdachts des Diebstahls, 2 wegen Verstoß gegen die sittenpolizeilichen Vorschriften, 1 wegen Trunkenheit und Körperverletzung, 1 aus besonderer Veranlassung, 3 wegen Trunkenheit, 3 wegen Unachtsamkeit.







Gefährliche Ladendiebinen.

Im Unterrock vor dem Schöffengericht.

Vor dem Danziger Schöffengericht kam wieder ein Fall von Ladendiebstahl zur Verhandlung. Zwei aus Polen nach Danzig gekommene weibliche Personen, eine gewisse Maria Infascovic aus Warschau und die noch jugendliche Josefa Slobodzka...

Die beiden Frauen waren in dem Kaufhause bereits aufgefallen und die D. bei dem Diebstahl der Handtücher erwischt worden. Als sie deshalb auf weitere Diebstahle hin unterzucht werden sollten...

Die Kunstgewerbevereine kommen nach Danzig.

Senator Siebenfreund zum Vorsitzenden des Hauptverbandes gewählt.

Der Kunstverein hat es verstanden, sich im Laufe der letzten Jahre eine führende Stellung im Danziger Geistesleben zu erringen. Seine Arbeit ist auch außerhalb nicht unbeachtet geblieben...

Unnötige Zerspaltung.

Am die Förderung der Einheitskurzschrift.

Wir erhalten folgende Zuschrift: In den hiesigen Tageszeitungen war in diesen Tagen ein Bericht darüber zu lesen, daß hier in Danzig ein neuer Verein für Einheitskurzschrift gegründet worden sei...

finnigen System-Zerspaltung. Die bestehenden Vereine sind leider viel zu engherzig und fanatisch Verfechter ihrer Kurzschriften...

Ein diebischer Hausgenosse.

Der einträulige Kesselfertiger.

Vor dem Schöffengericht stand ein polnischer Staatsangehöriger, der Arbeiter Johann L., unter der Anklage des Diebstahls und des Brandbruchs. Er brachte im Dezember 1921 ein Kesselfertiger aus Polen nach Danzig...

Er wurde nun verhaftet und hatte sich zu verantworten. Bei der Feststellung seiner Personalien ergriffen sich Unklarheiten. Er lebte unter drei verschiedenen Namen...

Zusammenstoß zweier Autos in Langfuhr. Am Sonntag, gegen 8 1/2 Uhr vormittags, kam es zwischen einem Lastkraftwagen der Firma Baltinat und einem Personenkraftwagen...

Versammlungs-Anzeiger

- Städtische Fraktion. Dienstag, den 14. September, abends 7 Uhr: Sitzung im Fraktionszimmer... Arbeiter-Abteilung der Danziger. Mittwoch, den 15. September, abends 7.30 Uhr: Mitgliederversammlung...

Die Handelskammer, der Schlosser und anderes

Bilder vom Gewerbegericht.

Dohne mit dem Monatel zu zucken, tritt der Syndikus der Handelskammer vor die Schranken des Gewerbegerichts...

Ein alter Dorfmusikant klagt den Dorfvirt auf Zahlung von 10 Gulden für bestelltes und ausgeführtes Konzert. Die Musik war derart schlecht, daß mir sämtliche Gäste davonzogen!

Ein typischer Fall zigoroser Ausbeutung kommt zur Verhandlung. Im Mittelpunkt dieser Sache steht der auch unierer Ricardo-Mitarbeiter vor Wochen bereits bekannt gewordene Arbeiterbesorger...

Es ist noch zu gewinnen! Die Lottoschokolade der Zoppoter Waldoper bietet auch weiter immer gute Gewinnmöglichkeiten...

Table with 3 columns: Wasserstandsberichte vom 14. September 1926. Items include Strom-Weichsel, Krakau, Zawichost, Warschau, Plock, Thorn, Jordan, Culm with various numerical values and changes.

Verantwortlich für Politik: Ernst Wopock; für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil: Fritz Weber; für Inserate: Anton Focke; sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von J. G. H. & Co., Danzig.

Die Maul- und Klauenseuche

unter dem Rindviehbestande des Besitzers Siemund in Henubude ist erloschen. Meine diebseuchenpolizeiliche Anordnung vom 12. August 1926 habe ich hiermit auf.

Preussische Klassen-Lotterie. Erneuerungsschluss 1. Klasse 28/254. Lotterie ist am 18. September a. c. Da nur eine beschränkte Anzahl Neulose erhalten, bitten die gewünschten Lose baldmöglichst beziehen zu wollen.

Die Lotterie - Einnehmer Danzigs. G. Brinckman, Gronau, Schroth. Hundegasse 35, Japengasse 65, Heli-Geist-G. 83.

Werkstatt m. Kontor. Zel., Licht u. Kraft vorh., ev. a. Wohn. z. l. 11. zu vermieten, außerdem Laden mit groß. Keller...

Stambul die hervorragende 4 P. Zigarette. Advertisement for cigarettes with decorative border.

Rechtsbüro. Vorstadt, Graben 28. Klagen, Schreiben, Beratungen. Maß- und Reparaturwerkstatt, Ausbesserung auch nach Nagelstichverfahren...

Wäscheherren hat noch Tage frei. Ang. u. 6961 a. d. Exp. d. B. Damen- und Kindergeräthe wird angefertigt...

Wer die Zoppoter Waldoper liebt, kauft

Lotte-Schokolade. Die Ausspielung ist noch nicht beendet. Von den 100 000 zum Verkauf gestellten Tafeln - Preis 1,- Gulden das Stück - enthalten eine Sparkarte der Stadtparkasse Zoppot...

